

Tabak: Staat kassiert im Vergleich weniger

Der Staat kassiert mächtig Tabaksteuer. Das zumindest ist die Erwartung der Berliner Politik. Tatsächlich sieht es aktuell nicht sehr gut aus. Im ersten Halbjahr flossen knapp 6,5 Milliarden Euro ins Staatssäckel – gegenüber dem Vorjahreszeitraum (rund 7,3 Milliarden Euro) ist das ein Minus von 11,1 Prozent. Zuwächse gab es bei Pfeifentabak, Tabakwarensubstituten (E-Liquids), Wasserpfeifentabak sowie Zigarren und Zigarillos. Zigaretten (minus 13,0 Prozent) sowie Feinschnitt (minus 6,8 Prozent) sorgten dagegen für die schwache Statistik. Immerhin: Auf Monatssicht stiegen die Tabaksteuereinnahmen um zwei Prozent, bei Zigaretten gab es sogar ein Plus von knapp fünf Prozent auf fast 1,2 Milliarden Euro. Gleicht man die Daten mit dem BMF-Monatsbericht ab, ergibt sich für erhitzten Tabak ein Steueraufkommen von 330 Millionen Euro.

Tickets für den Cigar Culture Summit Africa erhältlich

Der Cigar Culture Summit Africa bringt vom 23. bis 25. Oktober 2026 Akteure der internationalen Zigarrenbranche in Johannesburg zusammen. Wenige Wochen nach dem zweiten Cigar Culture Summit im Rahmen der InterTabac in Dortmund erhält das Format damit einen weiteren Standort. Aufschlussreiche Vorträge, Expertengespräche, Workshops, Markenpräsentationen und Verkostungserlebnisse machen den Cigar Culture Summit Africa zu einer Plattform für die nationale und internationale Zigarrenbranche. Masterblender, Tabakexperten, Markengründer, Distributoren, Händler, Lounge-Betreiber sowie Vertreter aus Medien und Hospitality erhalten Raum für Austausch, Networking und neue Geschäftspotenziale. Tickets sind ab sofort im [Onlineshop](#) erhältlich. Die Informationen zum Programm und zu den Teilnehmern werden fortlaufend über den Newsletter und die englischsprachige Webseite veröffentlicht.



Call for Evidence (Public Consultation zur TPD3)

Wie Philipp Morris mitteilt, hat We Are Innovation, ein unabhängiges Expertennetzwerk, eine Analyse durchgeführt, die zeigt, dass die Antworten auf den Aufruf der Europäischen Kommission zur Einreichung von Stellungnahmen zur Überarbeitung der Tabakproduktrichtlinie (TPD) eine überwältigende Ablehnung der von der Kommission vorgeschlagenen regulatorischen Ausrichtung erkennen lassen.

Die wichtigsten Ergebnisse sind:

- Über 90 % der mehr als 82.000 eingereichten Stellungnahmen enthielten mindestens einen substanziellen Einwand gegen die regulatorische Ausrichtung der Kommission.
- Nur etwa 2 % sprachen sich eindeutig für einen strengeren Regulierungsansatz aus.
- Wissenschaftliche und akademische Beiträge gingen aus 43 Ländern ein.
- Besonders deutlich fiel die Ablehnung unter Stakeholdern mit Fachwissen oder direkter Betroffenheit aus:
- 96 % der Stellungnahmen aus Wissenschaft und Forschung äußerten sich kritisch.
- 94 % der Beiträge von Unternehmen, NGOs und anderen Organisationen waren kritisch.
- 93 % der Stellungnahmen einzelner Bürgerinnen und Bürger waren kritisch.

Die Analyse wertet dies als Beleg dafür, dass die Kritik breit gefächert war und nicht von einer einzelnen Interessengruppe getragen wurde. Nach Einschätzung von We Are Innovation verfügt die Kommission auf dieser Grundlage nicht über das Mandat, ihren bisherigen Ansatz weiterzuverfolgen, ohne ihre grundsätzliche Ausrichtung nochmals zu überdenken. Die vollständige Auswertung der Eingaben ist hier abrufbar:

[The TPD Revision and Europe's Innovation Economy: A Review of the Evidence \[Briefing Paper\] - We Are Innovation](#)

protabac

protabac : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER

Die Tabak Zeitung ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwarengroß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Jetzt registrieren und mit dem neuen DTZ+ Kombi-Abo exklusive Vorteile nutzen. BTWE-Mitglieder erhalten 20% Rabatt aufs Kombi-Abo! Hier bestellen: www.tabakzeitung.de/dtzplus/spezial-btwe/

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BTWE-Info

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail btwe@einzelhandel-ev.de

Internet www.tabakwelt.de